

2015

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Erlach Mittwoch, 2. Dezember 2015, 20.00 Uhr, im Rathaus

Vorsitz: Gemeindepräsident Hans Rudolf Stüdeli

Protokoll: Gemeindeschreiber Christof Berner

Stimmberechtigte:	Frauen	507	Anwesend:	40
	Männer	<u>489</u>		<u>66</u>
	Total	996		106

+ 3 Gäste

Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Er dankt Lotti Studer im Voraus für die Berichterstattung im Bieler Tagblatt.

Bekanntmachung

Die Gemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss und termingerecht im Anzeiger Region Erlach, Ausgabe 44 vom 30.10.2015 und Ausgabe 48 vom 27.11.2015, sowie mit der *Stedli/Info* bekannt gemacht.

Gäste ohne Stimmberechtigung

Als Gäste ohne Stimmberechtigung stellt Hans Rudolf Stüdeli die Ortskorrespondentin Lotti Studer sowie Sarah Menge und Claudia Kunz fest. Die übrigen Anwesenden sind alle im vollen Besitze des Stimm- und Wahlrechtes der Gemeinde Erlach.

Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt Hans Rudolf Stüdeli Jürg Bingisser (inkl. Rats-tisch) und Kurt Richiger vor. Der Vorschlag wird aus der Versammlung nicht vermehrt. Jürg Bingisser und Kurt Richiger sind als Stimmenzähler gewählt.

Traktandenliste

Die Unterlagen zu den Traktanden haben 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Erlach öffentlich aufgelegt. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen. **Beschluss:** Die Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht gewünscht. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2015

- 5 8.111 **Voranschläge**
a) Genehmigung Bilanzbereinigung nach HRM2
b) Beraten und festsetzen der direkten und indirekten Anlagen; Genehmigung Budget 2016 und der Anlagen
c) Orientierung über den Finanzplan und das Investitionsbudget

Das Traktandum wird durch den Gemeindeverwalter, Christof Berner, erläutert.

Neues Rechnungsmodell – HRM2

- Terminologie

Mit HRM2 werden unter anderem folgende bisherigen Begriffe durch neue ersetzt:

<i>HRM1</i>	<i>HRM2</i>
• Bestandesrechnung	• Bilanz
• Laufende Rechnung	• Erfolgsrechnung
• Voranschlag	• Budget
• Voranschlagskredite	• Budgetkredite
• Eigenkapital	• Bilanzüberschuss

- Kontenplan

Der Kontenplan nach HRM2 ist umfangreicher und detaillierter als der bisherige HRM1-Kontenplan. Die Konto-Nummerierung wurde ebenfalls erweitert:

- a) Bilanzkonti bisher: 4-stellig und zweistellige Laufnummer
 neu: 5-stellig mit zweistelliger Laufnummer
- b) Funktionen bisher: 3-stellig
 neu: 4-stellig
- c) Sachgruppen bisher: 3-stellig
 neu: 4-stellig

- Abschreibungen nach Nutzungsdauer

Das bestehende Verwaltungsvermögen soll linear zu 10% über eine Dauer von 10 Jahren abgeschrieben werden. Neues Verwaltungsvermögen wird jedoch nach effektiver Nutzungsdauer abgeschrieben.

- Bilanzierung Finanzvermögen

Bisher wurde das Finanzvermögen nie aufgewertet. Gewinne wurden erst ausgewiesen, wenn die Anlage realisiert, das heisst verkauft worden ist. Neu muss das Finanzvermögen dem effektiven Verkehrswert entsprechen. Allfällige stille Reserven sind damit entsprechend offen zu legen.

- Bilanzbereinigung nach HRM2

Mit der Einführung von HRM2 wurde den Gemeinden gesetzlich die Möglichkeit eingeräumt, eine Bilanzbereinigung durchzuführen und die Vermögenswerte entweder dem Verwaltungs-, oder dem Finanzvermögen zuzuweisen. Sollte es zu Verschiebungen kommen, ist die Bilanzbereinigung durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen. Die Überprüfung der Bilanz der Einwohnergemeinde Erlach hat ergeben, dass Verschiebungen wie folgt nötig sind:

- Verschiebung Finanz- ins Verwaltungsvermögen: Fr. 16'199.64 (prov. Wert)

2015

- Verschiebung Verwaltungs- ins Finanzvermögen: Fr. 14.- (prov. Wert)
- Neubewertungsreserve: Fr. 3'793'605.77 (prov. Wert)

Berechnungsgrundlagen

Das Budget 2016 basiert auf den folgenden, unveränderten direkten und indirekten Anlagen:

Gemeindesteueranlage: 1.50

Liegenschaftssteuer: 1.20 o/oo

Die übrigen Abgaben und Gebühren (Wasser/Abwasser/Kehricht/Kabelnetz/Kurtaxe/ Hundetaxe) entsprechen den geltenden Reglementen und Tarifen.

Zusammenzug Erfolgsrechnung

Funktion	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
0 Allgemeine Verwaltung	Fr. 656'570	Fr. 634'800	Fr. 550'967
1 Öffentliche Sicherheit	Fr. 129'430	Fr. -400'000	Fr. -477'899
2 Bildung	Fr. 1'216'521	Fr. 1'124'473	Fr. 1'052'438
3 Kultur und Freizeit	Fr. 30'207	Fr. -83'613	Fr. -30'399
4 Gesundheit	Fr. 4'100	Fr. 4'100	Fr. 4'674
5 Soziale Wohlfahrt	Fr. 1'069'231	Fr. 1'519'842	Fr. 1'562'810
6 Verkehr	Fr. 296'073	Fr. 279'940	Fr. 239'635
7 Umwelt/Raumordnung	Fr. 120'073	Fr. 76'126	Fr. 119'360
8 Volkswirtschaft	Fr. -5'265	Fr. 1'800	Fr. 21'378
9 Finanzen/Steuern	Fr. -3'315'195	Fr. -2'799'927	Fr. -3'078'234
Aufwandüberschuss 2016	Fr. 201'745		
Aufwandüberschuss 2015		Fr. 357'541	
Ertragsüberschuss 2014			Fr. 35'270

Hinweis: Aufgrund einer Rückmeldung aus der Bevölkerung zum Budget 2016 wurde festgestellt, dass bei der Budgetierung ein Fehler unterlaufen ist. Der Gemeindeanteil von Erlach an die nicht lastenausgleichsberechtigten Kosten des Regionalen Sozialdienstes wurde zwar als Aufwand erfasst, jedoch den Einnahmen des Sozialdienstes nicht gutgeschrieben. Das Budget 2016 hat sich daher im Vergleich zu den publizierten Unterlagen in der *Stedtl/Info* um einen Betrag von Fr. 49'223.- verbessert.

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Budget des Vorjahres sind wie folgt begründet:

0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
856'840	200'270	781'000	146'200	719'808	168'841
	656'570		634'800		550'967

Im Jahr 2014 wurden die Stellenprozentage der Gemeindeverwaltung, der Liegenschaften und des Werkhofs überprüft. Die Gemeindeversammlung hat am 03.12.2014 zusätzliche Stellenprozentage gesprochen, wodurch sich die Lohn- und Infrastrukturkosten ab 2015 erhöht haben.

2015

1 Öffentliche Sicherheit

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
768'780	639'350	249'900	649'900	230'953	708'852
	129'430	400'000		477'899	

Die Rückvergütung des Kantons für den Kindes- und Erwachsenenschutz wird ab 2016 neu intern verrechnet und der Funktion 5, Soziale Sicherheit, zugewiesen. Die budgetierte Rückvergütung beträgt Fr. 501'100.-. Ohne diese Verrechnung würden sich in dieser Funktion keine grösseren Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren ergeben.

2 Bildung

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'154'351	937'830	1'594'180	469'707	1'499'633	447'195
	1'216'521		1'124'473		1'052'438

Die Schülerzahlen sind leicht angestiegen, was bei der Primarschule zu höheren Beiträgen an die Lehrerbildung führt. Auch wurde im Jahr 2015 neu eine Stelle für das Schulsekretariat der Primarschule und des Kindergartens geschaffen, was zu zusätzlichen Kosten in der Höhe von Fr. 8'800.- führt. Die Schaffung eines Schulsekretariats ist gesetzlich vorgeschrieben.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'611'177	1'580'970	1'316'587	1'400'200	1'349'717	1'380'116
	30'207	83'613		30'399	

Beim Campinggebäude ist mit Fr. 67'000.- ein im Vergleich zu den Vorjahren erhöhter baulicher Unterhalt vorgesehen. Weiter findet im Jahr 2016 das Lakeland-Festival statt, welches durch die Gemeinde Erlach mit einem Beitrag von Fr. 50'000.- finanziell unterstützt wird.

4 Gesundheit

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4'100	0	4'100	0	4'554	-120
	4'100		4'100		4'674

Der Voranschlag entspricht den Vorjahren.

2015

5 Soziale Sicherheit

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8'271'598	7'202'367	8'654'785	7'134'943	8'484'369	6'921'559
	1'069'231		1'519'842		1'562'810

Die Rückvergütung des Kantons für den Kindes- und Erwachsenenschutz wird ab 2016 neu intern verrechnet und der Funktion 5, Soziale Sicherheit, zugewiesen. Die budgetierte Rückvergütung beträgt Fr. 501'100.-. Ohne diese Verrechnung würden sich in dieser Funktion keine grösseren Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren ergeben.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
851'953	555'880	708'440	428'500	676'138	436'504
	296'073		279'940		239'634

Die Sanierung und Erweiterung des Schützenlände-Parkplatzes führt in den kommenden Jahren zu einem erhöhten Abschreibungsaufwand. Ansonsten entspricht der Voranschlag den Vorjahren.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'087'322	967'249	1'394'176	1'318'050	1'086'627	967'268
	120'073		76'126		119'359

Die Gebühren für das Wasser und das Abwasser dürften längerfristig auch für einen zusätzlichen Unterhalt ausreichen. Beim Kehricht mussten die Gebühren im Jahr 2012 angehoben werden, da keine Reserven bestehen und Sanierungen oder Erweiterungen der bestehenden Sammelplätze anstehen. In Erlach besteht momentan zudem der Vorteil, dass die Grünabfuhr für die Nutzenden gratis ist, jedoch die Kosten dafür nicht unerheblich sind.

8 Volkswirtschaft

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
212'114	217'379	161'500	159'700	179'672	158'294
5'265			1'800		21'378

In den Jahren 2014 bis 2016 wird der Verein Tourismus Erlach mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 10'000.- finanziell unterstützt. In den letzten Jahren wurden diverse Solaranlagen errichtet, wodurch die Einspeisevergütung von privaten Solaranlagen durch die Gemeinde auf ca. Fr. 20'000.- angestiegen ist.

2015

9 Finanzen und Steuern

Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
788'655	4'103'850	1'586'392	4'386'319	1'556'727	4'634'961
3'315'195		2'799'927		3'078'234	

Zu der grossen Differenz zwischen dem Budgetjahr 2016 und den Jahren 2014/2015 führt in erster Linie, dass nach HRM2 die Abschreibungen nicht mehr der Funktion 9, sondern jeder einzelnen Funktion direkt belastet werden.

Im Weiteren hat die Bevölkerungszunahme bereits im Jahr 2014 zu einem leichten Anstieg der Steuereinnahmen geführt. Aufgrund der baulichen Entwicklung ist auch für die Jahre 2015 und 2016 mit einem leichten Anstieg der Bevölkerung und dadurch mit einer Zunahme der Steuereinnahmen zu rechnen.

In den Jahren 2013 bis 2015 musste die Gemeinde einen Disparitätenabbau von jährlich rund Fr. 30'000.- in den Finanz- und Lastenausgleich einzahlen. Ab 2016 ist zu erwarten, dass die Gemeinde, anstatt zu bezahlen, wieder einen jährlichen Beitrag von rund Fr. 58'000.- erhalten wird.

Finanzplan 2016 bis 2020 – Rechnungsergebnisse

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ergebnis	35'270	-383'919	-194'204	-362'824	-556'971	-921'462	-970'616
Eigenkapital	1'521'431	1'137'512	943'308	580'484	23'513	-897'949	-1'868'565

Finanzplan 2016 bis 2020 – Investitionen

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	0	166'000	2'385'700	802'000	1'299'000	3'197'000	549'000
Total Sonstige Kosten/Erträge VV	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt Verwaltungsvermögen	0	166'000	2'385'700	802'000	1'299'000	3'197'000	549'000
Total Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0	100'000	289'000	130'000	142'000	40'000	190'000
Total Sonstige Kosten/Erträge FV	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt Finanzvermögen	0	100'000	289'000	130'000	142'000	40'000	190'000
Gesamt Nettoinvestitionen	0	266'000	2'674'700	932'000	1'441'000	3'237'000	739'000
Gesamt sonstige Kosten/Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Gesamttotal alle Projekte	0	266'000	2'674'700	932'000	1'441'000	3'237'000	739'000
Gesamt Zinsen kalkulatorisch	0	5'320	58'814	96'818	132'843	213'768	232'243
Gesamt Abschreibungen kalkulatorisch	0	16'700	210'200	264'480	368'032	621'029	598'926
Projekte inkl. kalk. Zinsen / Abschreibun	0	288'020	2'943'714	1'293'298	1'941'875	4'071'796	1'570'168

Finanzplan 2016 bis 2020 – Kommentar

- ✓ Durch die erhöhte Bautätigkeit ist mit zusätzlichen Steuereinnahmen zu rechnen.
- ✓ Bis in das Jahr 2018 ist noch genügend Eigenkapital vorhanden.
- ✓ Die aktuellen Zinssätze wirken sich im Zusammenhang mit dem vorhandenen Fremdkapital positiv auf die Zinsbelastung aus.

2015

- Die Gemeinde Erlach steht im Besitz diverser älterer Liegenschaften, bei denen Sanierungsbedarf ansteht. Dies führt in den kommenden Jahren zu einer erhöhten Investitionstätigkeit.
 - Es ist damit zu rechnen, dass das Eigenkapital jährlich abnimmt. Dies wird entweder auf der Aufwand- oder der Ertragsseite zu Korrekturmassnahmen führen.
- Der Gemeinderat Erlach muss mittelfristig Massnahmen prüfen, damit der Finanzhaushalt längerfristig ausgeglichen werden kann.

Investitionsrechnung

Investition	Betrag in Fr.
Gemeindehaus: Fensterersatz Nordseite und Sanierung Treppenhaus	70'000
Militärküche: Sanierung Heizverteilung	20'000
Zivilschutzanlage: Sanierung Küche	180'000
Primarschulhaus: Sanierung Heizverteilung und Dachrinne	60'000
Oberstufenschulhaus: Sanierung Wasserschaden UG	120'000
Machbarkeitsstudie Schulmodell und Raumbedarf	75'000
Planungskonzept Städtchen-Seebereich	35'000
Neubau Spielplatz am See	198'700
Spenden an Neubau Spielplatz am See	-110'000
Sanierung Breitenweg-Märit-Böcklingsgasse	987'000
Sanierung öffentliche Beleuchtung Altstadt	50'000
Sanierung Zufahrtsstrasse Oberstufenschulhaus	62'000
Sanierung Zufahrtsstrasse Werkhof	60'000
Umbau Werkhof nach Auszug Feuerwehr	55'000
eStation SMART	50'000
Planung Parkplätze/Parkhaus (Machbarkeitsstudie)	70'000
Rückzahlung Darlehen MS Jura	-1'000
Hochwasserschutz und Renaturierung Mühlbach	1'800'000
Investitionsbeiträge Bund/Kanton/Private	-1'370'000
Sanierung Flurwege	50'000
Planung Energiestrategie	30'000
Total Investitionsausgaben	3'972'700
Total Investitionseinnahmen	-1'481'000
Nettoinvestitionen	2'491'700

Antrag Gemeinderat

- a) Genehmigung der Bilanzbereinigung nach HRM2.
- b) Das per 01.01.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 10 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 10% linear abgeschrieben.
- c) Die Gemeindesteueranlage ist mit 1.50 und die Liegenschaftssteuer mit 1.20 ‰ unverändert zu genehmigen.
- d) Die übrigen Abgaben und Gebühren entsprechen den geltenden Reglementen und Tarifen und bleiben ebenfalls unverändert.

2015

- e) Der Gemeinderat hat das vorgelegte Budget 2016 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 27.10.2015, respektive vom 24.11.2015 beschlossen und beantragt der Versammlung, dieses mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 201'745.- zu genehmigen.

Diskussion

Giancarlo Gala bedauert, dass kein ausgeglichenes Budget präsentiert wird. Es ist wichtig für Erlach, dass die Steueranlage beibehalten werden kann. Auch erachtet er teilweise die geplanten Investitionen als nicht angebracht. Er begrüsst aber die Abklärungen, welche für das Städtchen unternommen werden. Aus genannten Gründen wird er das Budget ablehnen.

Hans Rudolf Stüdeli gibt zu bedenken, dass die Projekte durch das finanzkompetente Organ noch abgeseget werden müssen.

Martin Züllli unterstützt die Äusserungen von Giancarlo Gala, wonach der Gemeinderat die geplanten Investitionen überdenken muss. Für ihn hat das Schulprojekt Priorität und nicht Abklärungen für ein Parkhaus. Er stellt den Antrag, das bestehende Verwaltungsvermögen per 31.12.2015 nicht auf eine Dauer von 10 Jahren, sondern von 12 Jahren abzuschreiben.

Christof Berner weist darauf hin, dass der Gemeinderat zwischen einer Abschreibungsdauer von 8 bis 16 Jahren aussuchen konnte. Der Gemeinderat hat sich für 10 Jahre entschieden, damit die kommenden Budgets nicht rein buchhalterisch besser dargestellt werden.

Christian Zahnd erkundigt sich nach dem Beitrag von Fr. 50'000.- an das Lakeland Festival. Er will wissen, wie dieser Beitrag zu Stande kam und was der Beitrag beinhaltet.

Hans Rudolf Stüdeli teilt mit, dass das Lakeland Festival zuerst als B-Fest der 750-Jahrfeier eingegeben wurde. Das Projekt hat jedoch den Rahmen der 750-Jahrfeier gesprengt. Der Gemeinderat hat dennoch beschlossen, das Lakeland Festival finanziell zu unterstützen. Es ist nicht damit zu rechnen, dass im Gegenzug auch Einnahmen in derselben Höhe generiert werden. Jedoch ist mit Quellensteuereinnahmen von Fr. 10'000.- und Einnahmen bei den Standgebühren zu rechnen.

Thomas Studer regt an, das Lakeland-Festival in einem separaten Budgetposten auszuweisen und nicht unter den weiteren, kulturellen Beiträgen.

Markus Bugmann erkundigt sich, ob die Abschreibungen Einfluss auf den Lastenausgleich haben, was durch Hans Rudolf Stüdeli verneint wird.

Reinhard Seger will wissen, wer die Infrastruktur- und die Nebenkosten für das Lakeland Festival übernimmt.

Hans Rudolf Stüdeli teilt mit, dass diese Kosten durch den Veranstalter übernommen werden müssen.

Beschluss

Hans Rudolf Stüdeli lässt wie folgt über die Anträge abstimmen:

2015

- Wer unterstützt den Antrag von Martin Züllli, wonach das bestehende Verwaltungsvermögen auf eine Dauer von 12 Jahren linear abzuschreiben ist?
- Wer unterstützt den Antrag des Gemeinderats, wonach das bestehende Verwaltungsvermögen auf eine Dauer von 10 Jahren linear abzuschreiben ist?

Auf den Antrag von Martin Züllli entfallen 17 Stimmen, auf diejenigen des Gemeinderats 62 Stimmen. Der Antrag von Martin Züllli gilt somit als abgelehnt.

Dem Budget 2016 wird gemäss Antrag des Gemeinderats mit den Punkten a) bis e) mit einem grossen Mehr bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.

**6 8.131 Verwaltungs- und Investitionsrechnung
Kenntnisnahme von Kreditabrechnungen:
a) Sanierung Stadtgraben
b) Sanierung/Erweiterung Parkplatz Schützenländte**

Die Kreditabrechnungen werden durch den Gemeindepräsidenten, Hans Rudolf Stüdeli, erläutert und vertreten.

Sanierung Stadtgraben

Objekt	Kredit	Kostenabrechnung
Stadtgraben	Fr. 1'750'000	Fr. 1'580'791.50
Kreditunterschreitung		Fr. 169'208.50

Sanierung/Erweiterung Parkplatz Schützenländte

Objekt	Kredit	Kostenabrechnung
PP Schützenländte	Fr. 280'000	Fr. 247'700.22
Kreditunterschreitung		Fr. 32'299.78

Sie wurden durch den Gemeinderat am 10.11.2015 genehmigt und dienen der Gemeindeversammlung lediglich der Kenntnisnahme.

Diskussion

Jean Claude Burkhalter bedankt sich für das erfreuliche Projektergebnis im Stadtgraben.

**7 1.254 Kommunale Abstimmungen und Wahlen
Ersatzwahl für 1 Mitglied der Kommission für Tourismus, Kultur und Freizeit**

Margrith Studer von Pro Erlach hat ihre Demission aus der Kommission für Tourismus, Kultur und Freizeit bekannt gegeben. Es gilt daher, per 01.01.2016 ein neues Mitglied zu wählen.

Diskussion

Peter Studer schlägt im Namen von Pro Erlach Brigitte Tetzlaff als Nachfolgerin von Margrith Studer vor.

2015

Beschluss

Da nicht mehr Wahlvorschläge vorliegen, als Sitze zu besetzen sind, gilt Brigitte Tetzlaff als still gewählt.

8 1.461 Informationen Orientierungen des Gemeinderats

750-Jahrfeier 2016

Helena Nidecker orientiert über die bevorstehende 750-Jahrfeier im Jahr 2016. Sie bedankt sich bei der Arbeitsgruppe und den Erlacherinnen und Erlachern, welche bereit sind, aktiv an den Feierlichkeiten mitzuwirken, recht herzlich für ihr Engagement.

Schulwesen

Anna Lisa Ellend orientiert über die aktuellen Projekte der Schule. Das Projekt Schulmodell und –raumbedarf steht unter der Leitung von Emanuel Ullmann von der Basler & Hofmann AG. Geplant ist, dass an der nächsten Gemeindeversammlung über das Projekt befunden werden kann.

Mühlbach

Fredy Faul teilt mit, dass die Bewilligung des Kantons für das Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt Mühlbach Anfangs 2016 vorliegen sollte. Derzeit wird das Submissionsverfahren durchgeführt, damit bestenfalls im Frühling 2016 mit den Bauarbeiten gestartet werden kann.

Sanierung Breitenweg-Märit

Dominique Grimm informiert, dass das Submissionsverfahren derzeit am Laufen ist. Die Gespräche mit den betroffenen Anwohnern werden durchgeführt, damit das Projekt voraussichtlich am 15.06.2016 der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet werden kann.

Thomas Berner erkundigt sich, wo der Projektperimeter am Breitenweg endet.

Dominique Grimm teilt mit, dass diese Etappe bei der Schlosstreppe enden wird.

Thomas Berner gibt zu bedenken, dass auch im oberen Teil des Breitenwegs bereits Leitungsbrüche entstanden sind.

Sanierung Spielplatz/Passantenplätze

Nadja Günthör orientiert über den aktuellen Projektstand. Die Sanierung der Passantenplätze ist weitgehend abgeschlossen. Derzeit wird der Rückbau des alten Spielplatzes durchgeführt, damit der neue Spielplatz im Frühling 2016 gebaut werden kann.

Wasserlilie

Nadja Günthör teilt mit, dass das Gesuch des Gemeinderats für den Rückbau der Wasserlilie vorerst sistiert wurde, da über 100 Einsprachen eingegangen sind. Mit den Einsprechenden wurde ein Gespräch durchgeführt. Der Gemeinderat wird das Gespräch auswerten und an der nächsten Sitzung über das weitere Vorgehen beraten.

2015

Lakeland-Festival 2016

Hans Rudolf Stüdeli informiert über das Lakeland Festival, welches vom 12. bis 14.08.2015 in Erlach veranstaltet wird.

Petra Frommert stellt sich die Frage, ob Erlach einen solch grossen Anlass im Sommer braucht. Auch möchte sie wissen, warum der Beitrag so hoch ausgefallen ist.

Hans Rudolf Stüdeli teilt mit, dass mit dem Anlass auch Personen angesprochen werden, für die es ansonsten weniger Anlässe gibt. Es ist nicht nur mit Ausgaben zu rechnen, sondern es werden auf der Gegenseite auch Einnahmen erwartet.

Christian Zahnd erkundigt sich, ob die Gratistickets für die Erlacherinnen und Erlacher im Betrag von Fr. 50'000.- enthalten sind, was durch Hans Rudolf Stüdeli bestätigt wird.

9 1.300 Gemeindeversammlung Verschiedenes

Es wird keine Wortmeldung gewünscht.

Der Gemeindepräsident schliesst die Versammlung um 20.50 Uhr und bedankt sich bei allen, die sich im vergangenen Jahr für das Wohle der Gemeinde eingesetzt haben.

EINWOHNERGEMEINDE ERLACH

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Hans Rudolf Stüdeli

Christof Berner